

Seniorenwohnungen Schelligackerstrasse 3 Lausen



Mit dieser Broschüre informieren wir Sie über das Angebot unserer Seniorenwohnungen Schelligackerstrasse 3 in Lausen. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 061 921 66 23 von Frau Barbara Meder.

Bauherrschaft und Vermietung

Genossenschaft Seniorenwohnungen Lausen Schelligackerstrasse 3 4415 Lausen

Tel. 061 921 66 23

E-Mail: info@gsl-lausen.ch

www.gsl-lausen.ch

Genossenschaftsvorstand

Präsidentin Sylvia Lüdin
Vize-Präsident Beat Furrer
Kassierin, Verwaltung Barbara Meder
Aktuar Hanspeter Baumann
Protokoll Thomas Bühler
Beisitzerin Ruth Lüthi
Beisitzer Felix Hoch

Inhaltsverzeichnis

- 01. Selbständiges Wohnen in der dritten Lebensphase
- 02. Situationsplan und Anlagekonzept
- 03. Wohnungsausstattung
- 04. Mietzinse
- 05. Pflichtanteil
- 06. Warteliste
- 07. Grundrisse der 4 Geschosse
- 08. Grundriss der 2 ½-Zimmer-Wohnungen
- 09. Grundrisse der 3 ½-Zimmer-Wohnungen
- 10. Fassade und Schnitt

1. Selbständiges Wohnen in der dritten Lebensphase

Unsere Lebenserwartung steigt und damit auch der Wunsch, möglichst lange ein selbst bestimmtes Leben in einer eigenen Wohnung zu verbringen. Damit diese Vorstellung nicht nur Wunsch bleibt, sondern auch Wirklichkeit werden kann, vermietet die Genossenschaft Seniorenwohnungen Lausen 18 altersgerechte Wohnungen an schöner Lage. Im Umkreis von einigen Gehminuten liegen Lebensmittelgeschäfte, Bäckerei, Drogerie, Post, Bank und Gemeindeverwaltung. Die gute Zugänglichkeit sowie die zweckmässige, altersgerechte Wohnungsgestaltung erfüllen alle Anforderungen, die für ein angenehmes Wohnen im Alter erforderlich sind.

Grosser Wert wird bei den **Seniorenwohnungen Schelligacker** auf ein gutes gesellschaftliches und solidarisches Einvernehmen unter den Bewohnern gelegt. Deshalb steht ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung, der sich für gemeinsame Essen, gesellige Anlässe, Geburtstagsfeiern, Kurse und weitere Aktivitäten anbietet. Ein grosszügig konzipierter Innenhof lädt ebenfalls zu gemeinsamen Kontakten ein.

In der Überbauung ist das **Spitex-Zentrum** Lausen plus integriert. Damit sind ideale Voraussetzungen für eine zweckdienliche Betreuung vor Ort gegeben.

Falls Sie sich bereits schon einmal mit dem Gedanken beschäftigt haben, Ihren Wohnsitz altershalber zu wechseln, sei es weil Ihnen das Einfamilienhaus zu gross oder zu aufwändig ist oder weil Ihre heutige Wohnung nicht geeignet ist für das Wohnen im Alter, dann haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wohnsituation zu verändern. An Hand dieser Broschüre können Sie sich ein Bild über unser Angebot verschaffen. Falls Sie sich für das Mieten einer Seniorenwohnung im Bifang entscheiden sollten, sind wir überzeugt, dass Sie damit eine gute Voraussetzung für ein unbeschwertes Wohnen im Alter geschaffen haben.

Dank der genossenschaftlichen Wohnform dürfen Sie mit angemessenen und stabilen Mietkosten rechnen, denn die Tätigkeit der Genossenschaft ist gemäss Statuten gemeinnützig und nicht gewinnorientiert. Als Genossenschaftsmitglied verfügen Sie zudem über ein Mitspracherecht.

2. Situationsplan und Anlagekonzept

Der Zugang zum **L**-förmigen Wohnbau erfolgt von der Schelligackerstrasse ins Untergeschoss und vom Bettenachweg her ins Erdgeschoss.

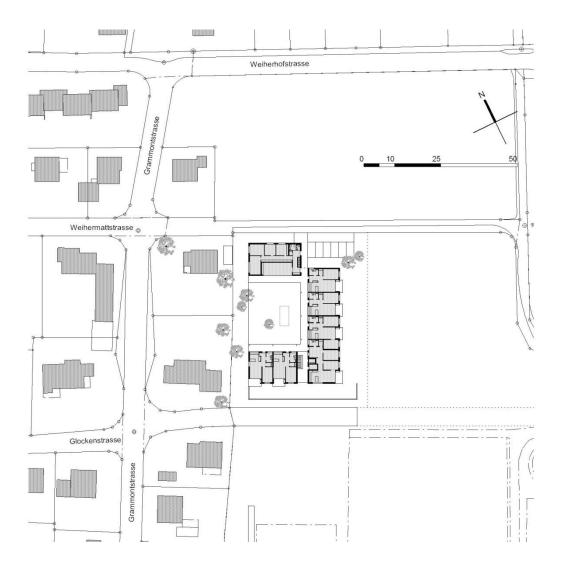
Die 18 Wohnungen verteilen sich auf 3 gleichartig aufgeteilte Stockwerke, wobei auf jeder Etage folgende Wohnungen liegen:

4	2 ½ -Zimmer-Wohnungen	à 64 m²
1	3 ½ -Zimmer-Wohnung	à 79 m²
1	3 ½ -Zimmer-Wohnung	à 97 m²

Die Stockwerke sind mit einem grossen, zentral angeordneten Lift und einem breiten Treppenhaus erschlossen. Der Zugang zu den einzelnen Wohnungen erfolgt über einen grosszügigen, auf der Innenseite gelegenen Laubengang.

Im 2. Stock ist ein Pflegebad eingebaut. Der Raum ist so gross, dass er bei Bedarf auch für Therapien benutzt werden kann.

Neben dem Wohnbau steht als Separatbau das Spitex-Zentrum Lausen plus. In diesem Gebäude ist auch der Gemeinschaftsraum untergebracht.



3. Wohnungsausstattung

Wohnzimmer:

Bodenbelag: Eichen-Riemenparkett, versiegelt, verlegt im

Schiffbodendessin

Boden-/Wandabschlüsse: Sockelleisten lackiert Wände, Decke: weiss gestrichen

Vorhangschienen: 2 Schienen direkt in Deckenputz integriert

Küche:

Fronten: Kunstharz weiss gestreift

Arbeitsflächen: Dunkler Granit Abdeckung Theke: Dunkler Granit

Apparate: Glaskeramikkochfeld flächenbündig eingebaut

Spülbecken ohne Zarge

Geschirrspüler

hoch liegender Backofen Kühl-/Gefrierschrank

Dampfabzug (Umluftbetrieb)

Bodenbelag: antrazitfarbige Steinzeugplatten unglasiert 30 x 60 cm

Schlafzimmer:

Bodenbelag: Eichen-Riemenparkett, versiegelt, verlegt im

Schiffbodendessin

Boden-/Wandabschlüsse: Sockelleisten lackiert Wände, Decke: weiss gestrichen

Vorhangschienen: 2 Schienen direkt in Decke integriert Storen: Lamellenstoren mit Elektroantrieb

Bad:

Türe: Schiebetüre

Bodenbelag: antrazitfarbige Steinzeugplatten unglasiert 30 x 60 cm

Wandbeläge: Keramikplatten, weiss matt 20 x 40 cm

Sanitärapparate: Waschbecken und WC weiss

Einhebelmischbatterie

Spiegelschrank

Dusche mit Rollstuhl befahrbar

Anschlüsse: für Waschmaschine / Tumbler

Entree/Garderobe:

Bodenbelag: Eichen-Riemenparkett, versiegelt, verlegt im

Schiffbodendessin

Garderobe: Offene Garderobe im Eingangsbereich bestehend aus

Tablar und Kleiderstange

Reduit:

Türe: Flügeltüre

Bodenbelag: antrazitfarbige Steinzeugplatten unglasiert 30 x 60 cm

Balkon:

Geländer: Verzinkte Staketengeländer mit Glasfüllungen

Bodenbelag: Sichtbeton Ablagefläche: Wandschrank

Storen: Vertikal-Stoffstoren in den Obergeschossen

Gelenkarmmarkisen im Erdgeschoss, alle Sonnen-

storen mit Elektroantrieb

Kleideraufhängung: Einklappbarer Aluminiumbügel Beleuchtung: Lampe in Decke integriert

Mieterkeller:

Unterteilung: ein Teil gemauert, übrige mit Lattenverschlag aus

gehobelten Holzlatten

Bodenbelag: Hartbeton

Beleuchtung: Deckenbeleuchtung

Elektr. Anschlüsse: Anschluss auf Wohnungszähler

Bastelräume:

Bodenbelag: Hartbeton

Wände: Beton gestrichen

Allgemeines:

Zimmerhöhe: 2.55 m

Waschen: Zentrale Waschküche im Untergeschoss

2 Waschmaschinen

2 Tumbler

2 Trockenräume mit Warmluftgebläse

Heizungsanlagen:

Raumheizung Fussbodenheizung reguliert mit Raumthermostaten Raumlüftung: Komfortlüftung für alle Wohnräume (Vorschrift für

Minergie-Häuser)

4. Mietzinse

Die Miete einer Seniorenwohnung setzt die Mitgliedschaft in der Genossenschaft Seniorenwohnungen Lausen voraus. Falls Sie noch nicht Mitglied sind, können Sie jederzeit durch Erwerb eines Anteilscheines im Wert von CHF 1'000 der Genossenschaft beitreten.

	Grösse m ²	Anzahl	Mietzins exkl. NK CHF / Mt.	Neben- kosten CHF / Mt.	Mietzins inkl. NK CHF / Mt.
			,	,	,
2 ½- Zi-Wo	64	12	1′220	170	1′390
3 ½- Zi-Wo	79	3	1′490	180	1′670
3 ½- Zi-Wo	97	3	1′660	190	1′850
Parkplatz gedeckt		11	90	-	90
Bastelraum	19	2	-	-	245

5. Pflichtanteil

Im Weiteren verpflichten sich die Mieterinnen und Mieter, sogenannte unverzinsliche Pflichtanteile (= Eigenmittel der Genossenschaft) zu übernehmen. Bei Aufgabe der Wohnung werden diese Pflichtanteile vollumfänglich zurückbezahlt.

Wohnungstyp	Pflichtanteil
2 ½- Zi-Wohnung (64 m²)	23′000
3 ½- Zi-Wohnung (79 m²)	28'000
3 ½- Zi-Wohnung (97 m²)	33′000

6. Warteliste

Sie haben die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste zu setzen, damit Sie kontaktiert werden, wenn eine Wohnung frei wird:

Genossenschaft Seniorenwohnungen Lausen Schelligackerstrasse 3 4415 Lausen Tel. 061 921 66 23

E-Mail: info@gsl-lausen.ch